

Ausschreibung und Teilnahmebedingungen

- 1 Teilnahmeberechtigt sind hauptberufliche Fotojournalisten, deren Motive in einem thematischen oder örtlichen Zusammenhang mit dem Land Bremen und Bremerhaven und der angrenzenden, niedersächsischen Region (hier insbesondere die Landkreise Diepholz, Osterholz, Verden und die Stadt Delmenhorst) stehen. Die Mitgliedschaft im DJV ist keine Voraussetzung für die Teilnahme. Die eingereichten Fotos können, müssen allerdings nicht veröffentlicht worden sein.
- 2 Die eingesandten Motive müssen in der Zeit vom 01.01.2017 bis 31.12.2018 entstanden sein. Jeder Teilnehmer kann maximal zehn Einzelarbeiten einsenden und sich für die jeweils ausgeschriebenen Kategorien bewerben. Die eingesandten Fotos müssen den anerkannten journalistischen Standards entsprechen und für die Veröffentlichung in journalistischen Medien geeignet sein. Die Bilder dürfen nicht digital verfremdet sein.
- 3 Die ausstellungswürdigen Bilder sollen über die folgende Upload-Seite eingereicht werden:
<https://djv2019.medienhaven.de>
Fotomontagen sind grundsätzlich ausgeschlossen. Die eingesendeten Fotos müssen den anerkannten journalistischen Standards entsprechen. Es werden nur Fotos akzeptiert, auf denen Bildteile weder hinzugefügt noch entfernt worden sind (Composing). Die Originalstruktur der Digitalfotos darf nicht verändert werden, Fotomontagen oder künstlerische Effekte, die den Bildern nachträglich zugefügt werden sind grundsätzlich ausgeschlossen.
Die Jury behält sich vor, Kategorien aufzulösen bzw. zusammen zu legen. Die entsprechenden Bilder werden einer anderen Kategorie zugeordnet.
- 4 Die Teilnehmer versichern, dass sie alleinige Inhaber der Urheberrechte und die eingereichten Bilder von Rechten Dritter frei sind. Die Einsender sind einverstanden, dass die Fotos honorarfrei
 - in einer Ausstellung zum Wettbewerb gezeigt und für PR-Maßnahmen im Zusammenhang mit der Ausstellung verwendet werden können,
 - ggf. in einem Jahreskalender veröffentlicht werden können,
 - in der medienübergreifenden Berichterstattung über den Wettbewerb (inkl. Veröffentlichung auf den Internetseiten der Landesverbände) veröffentlicht und nicht zurückgeschickt werden müssen.

- 5 Die Fotos werden bei Veröffentlichungen mit dem Urhebervermerk versehen. Die Veranstalter sichern zu, über den beschriebenen Rahmen hinaus die Fotos nicht weiter zu verwenden.
- 6 Die Teilnahme ist kostenlos.
- 7 Einsendeschluss ist der 7. Mai 2019.
- 8 Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Einsender erklären sich durch die Teilnahme mit den Wettbewerbsbedingungen einverstanden.

GEWERKSCHAFT
DER JOURNALISTINNEN
UND JOURNALISTEN



DEUTSCHER JOURNALISTEN-VERBAND

DJV-Landesverband Bremen e.V.
Sögestraße 72
28195 Bremen
Postfach 10 63 21
28063 Bremen
T. 0421 - 32 54 50
F. 0421 - 33 78 120
E. info@djv-bremen.de
www.djv-bremen.de

Die feierliche Preisverleihung und die Eröffnung der Ausstellung finden am 5. Juni 2019 in der Sparkasse Bremen Am Brill statt.

Der Fotopreis 2017/2018 wird unterstützt von:

Sparkasse Bremen
swb
VILSA-BRUNNEN
Handelskammer Bremen
Medienhaven Bremen
V&S



GEWERKSCHAFT
DER JOURNALISTINNEN
UND JOURNALISTEN



DEUTSCHER JOURNALISTEN-VERBAND BREMEN

Bremer Fotopreis 2017/2018

Wir danken für die Unterstützung:

 Die Sparkasse
Bremen



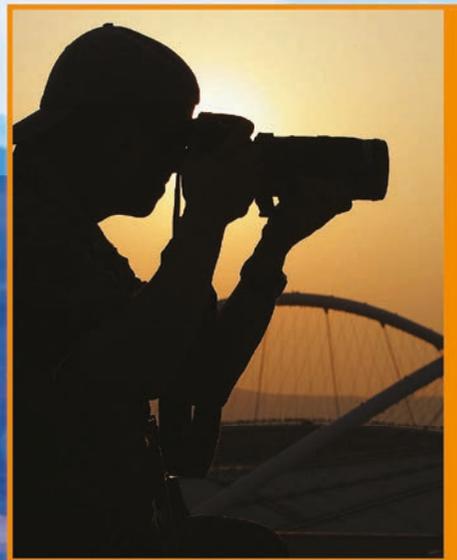
MEDIENHAVEN GMBH
PERFECTE LÖSUNGEN FÜR ANSPRUCHSVOLLE MEDIEN

Foto-Wettbewerb

für hauptberufliche Bildjournalistinnen und -journalisten

Der DJV Bremen schreibt den Fotopreis 2017/2018 in verschiedenen Kategorien aus. Die Intention: Den Wert des Bildjournalismus im Rahmen einer guten Berichterstattung zu betonen und zu würdigen. Es ist auch möglich, sich in der Kategorie Regionales mit Motiven aus dem Bremer Umland zu bewerben.

Zum Hintergrund: Mehr und mehr Medien versuchen, möglichst günstig an ihr Bildmaterial zu kommen. Guter Fotojournalismus indes braucht Experten und hat auch seinen Preis.



© Pressefoto ULMER

© Pressefoto ULMER



© Pressefoto ULMER



Foto-Wettbewerb

Mehr und mehr Medien versuchen, möglichst günstig an ihr Bildmaterial zu kommen. Guter Fotojournalismus indes braucht Experten und hat auch seinen Preis. Fotos locken das Auge des Betrachters, sie bringen Leserinnen und Leser dazu, genau hinzuschauen, sie ziehen sie in Texte hinein. Und sie wecken Emotionen, die die Betrachter oftmals zeitlebens nicht vergessen. Fotojournalistinnen und -journalisten nehmen eine wichtige Aufgabe in der Zeitgeschichte wahr, sie dokumentieren mit ihren Bildern soziale Missstände, zeigen die Brutalität von Kriegen und dokumentieren Zeitgeschichte, weltweit und lokal. Der unabhängige Fotojournalismus ist jedoch gefährdet. Immer mehr Zeitungs- und Zeitschriftenredaktionen kürzen ihre Fotobudgets, entlassen Fotoredakteure. Hochwertige Fotos von Bildjournalistinnen und -bildjournalisten werden immer häufiger durch kostenloses Fotomaterial in der Berichterstattung ersetzt.

Der DJV Bremen möchte mit dem Fotopreis 2017/2018 den Wert und die tragende Rolle des Fotojournalismus in der Berichterstattung betonen und Fotojournalistinnen und Fotojournalisten die Möglichkeit geben, ihre Bilder einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren.

Mitglieder der Jury sind:

Prof. Peter Bialobrzeski, Hochschule für Künste und Vorsitzender der Jury

Prof. Fritz Haase, Haase & Knels, Atelier für Gestaltung

Christoph Linne, Chefredakteur Nordsee-Zeitung

Peer Rüdiger, Medienhaven Bremen

Moritz Döbler, Chefredakteur Weser-Kurier

Der Bremer Fotopreis 2017/2018 stellt eine Auszeichnung für herausragende bildjournalistische Leistungen dar und soll in folgenden Kategorien vergeben werden:

- ▶ Kultur
- ▶ Land & Leute
- ▶ Politik
- ▶ Regionales
- ▶ Wirtschaft



© Pressefoto ULMER

Pro Kategorie wird ein Preisgeld für das beste Bild in Höhe von 500 Euro ausgelobt.

Das „Pressefoto des Jahres“ wird mit 1.000 Euro gesondert prämiert.